

Personen, Leserbriefe und Informationen

Zeitgemäße Rinnenverbindung Leserbrief von Klempnermeister Lothar Henzler aus Boppard

Zu Ihrem Kommentar in BAUMETALL 5/2007 möchte ich meine persönliche Meinung mitteilen:

Tradition und Innovation gehören in einen fortschrittlichen Betrieb. Für traditionelle Werkstoffe, wie beispielsweise Zink, Kupfer und Blei, sollten traditionelle Fügetechniken verwendet werden. Bei Produkten wie Farbaluminium stimme ich Ihnen zu, dass eine Klebnaht oder ein Dichtungselement die richtigen Lösungen darstellen. Auch ist eine gute Klebnaht besser als eine schlechte Lötnaht. Der Zeitaufwand für eine gute Nahtfügung ist für beide Varianten aufwendig und bringt in der Summe keinen allzu großen Unterschied hervor.

Die Erfahrung hat bei Löt Nähten gezeigt, dass diese so lange halten wie die Lebens-

zeit des Werkstoffes und damit die Lebenszeit der Dachrinne selbst. Dieser Qualitätsstandard kann nicht übertroffen werden. Löten und Kleben gehört zu unseren Aufgabengebieten und beides muss richtig gelernt und angewendet werden. Unsere Gesellschaft muss irgendwann wieder zur Vernunft gelangen und nicht nur nach der „Geiz ist Geil-Mentalität“ handeln. Daher sollte jeder Betrieb gewisse Qualitätsstandards beibehalten oder diese wieder zurückgewinnen. Hin und wieder finde ich auf Baustellen noch saubere Löt Nähte mit einer Zinnraupe und ich muss sagen, die sehen einfach sehr gut aus, obwohl sie bezüglich der Festigkeit keinen Vorteil bringen. Solche Details gehören zu der persönlichen Handschrift eines Betriebes und sterben hoffentlich nicht aus.



Ob löten, kleben oder falzen, die Vielfalt unserer Detaillösungen erfordert gute handwerkliche Fertigkeiten, die einen angemessenen Zeitraum benötigen. In der Hoffnung, auch zukünftig alle Möglichkeiten so einzusetzen, dass sie eine Handwerkskunst bleiben, verabschiede ich mich mit kollegialen Grüßen. ■

Abnahmeprotokoll, schlechtem Geld kein gutes hinterherwerfen! Leserbrief von Klempner Marc Warzawa aus Mühlacker

In BAUMETALL 6/2007 berichtete Klempnermeister Bernd Rembold aus Königsbrunn über eine fragwürdige Bauabnahme. Der langjährige BAUMETALL-Autor, Klempner und Dipl.-Ing. Marc Warzawa aus Mühlacker, ist heute als Bauleiter tätig. Er schrieb dazu:

So wie der Fall des überpingeligen Bauherrn dargestellt wurde, scheint Kollege Rembold klar benachteiligt worden zu sein und ich möchte mich dazu ohne nähere Kenntnis der Fakten nicht weiter dazu äußern.

Einerseits lässt sich an dieser Begebenheit sehr gut darstellen, wie der Bauherr (Bezahler) durch eine sinnvolle Auflage berechnete Einwände verbriefen und durch die Abnahmeverweigerung als legales Druckmittel die korrekte Ausführung erreichen kann.

Andererseits, und das erscheint mir auch für unbeteiligte Dritte wichtig, lässt sich fast als Gesetzmäßigkeit ableiten, dass man nicht allein auf die Aussicht hin, eventuell Geschäfte machen zu können,

ein Risiko eingehen sollte. Das gilt umso mehr, wenn man mit einem Bauherrn (oder Vertragspartner) bereits schlechte Erfahrungen machen musste. „Mit dem ist nicht gut Kirschen essen“, sagt der Volksmund, während der Börsianer rät, schlechtem (also bereits verlorenem) Geld kein gutes hinterher zu werfen.

Eines vorweg: Zufriedene Kunden sollten das selbstverständliche Ziel eines jeden Dienstleisters sein. Aber manche Zeitgenossen sind eben nicht allein durch den Hinweis auf Fachregeln oder gute Gepflogenheiten zu „knacken“.

Mein Rat an Klempnermeister Rembold lautet: Gemeinsam mit dem Auftraggeber zu formulieren, dass mit dem Austauschen des Rinnenstückes die Abnahme erteilt wird (bitte gegenzeichnen lassen), dann dieses zu tauschen und nach erfolgter Abnahme dessen Adresse aus der Kundenkartei zu tilgen. Aus taktischen Gründen kann es hilfreich sein, während des ganzen Vorganges zum Schein immer wieder zu betonen, wie wichtig zufriedene

Kunden und daraus resultierende neue Aufträge sind. Wenn der Kunde jedoch schon beim Ausformulieren der gütlichen Einigung oder der Gegenzeichnung „Zicken“ macht, bringt es auch nichts, den Austausch anzugehen, egal wie lang das Rinnenstück sein möge.

Marc Warzawa sieht einer Diskussion mit großem Interesse entgegen, da auch er schon Abnahmen verweigerte, sich aber unter klaren Vorgaben mit dem Auftragnehmer einigen konnte. ■

Beilagenhinweis

Dieser BAUMETALL-Ausgabe ist eine Beilage der Willing Laubstop-Systeme aus Billerbeck beigelegt.

Wir bitten um Beachtung!

Ohne Absender – Teil 2

Schön, wenn BAUMETALL auf Leserbeiträge antworten kann, weil sich nicht bekannte Absender bei der Redaktion melden! Durch einen Beitrag in BAUMETALL 5/2007, welcher sich mit unserem hoffnungsvollen Klempnernachwuchs beschäftigte, konnte nun der Kontakt zu Lenny Häcker hergestellt werden. Der Nachwuchsklempner ist zwischenzeitlich zweieinhalb Jahre alt. Klein Lenny wird auf Schritt und Tritt von seinem Schechtl-Hasen „Mümmel“ begleitet – sogar beim Abladen der neuen Schechtl Abkantbank HBM 310.

Wichtig: Lenny und Mümmel durften den Radlader steuern. Na, dann ist die Klempnerwelt doch in Ordnung! ■



Alle Jahre wieder!

Rechtzeitig zur Weihnachtszeit findet bei Engelhardt Werkzeuge und Maschinen in Mönchingen wieder der Klempner-Weihnachtsmarkt statt. An den Wochenenden des 30. November und 1. Dezember sowie des 7. und 8. Dezember 2007 informiert René Engelhardt und sein Team unter anderem über die neue Thalmann-Abkantmaschine vom Typ ZR.

Selbstverständlich werden auch Maschinen von Forstner, Schechtl, Schlebach, Ruli und Prinzing gezeigt. Im Werkzeug-Bereich gibt es neueste Informationen zu den Produkten von Erdi, M.A.S.C., Stubai, Rau, Picard, Gesipa, Trumpf, Paslode und vielen mehr. Unter Branchen-Insidern besitzt der Weihnachtsmarkt aber auch wegen des „Flaschnerstübles“ einen guten Ruf. Vor allem der dort stattfindende Kollegenaustausch bei Glühwein, Crepes und mehr erfreut sich größter Beliebtheit. ■



Weitere Informationen:

René Engelhardt
Werkzeuge und Maschinen
Kornwestheimer Straße 39
70825 Korntal-Münchingen
E-Mail: info@rene-engelhardt.de
Tel.: (0 71 50) 39 18 25
Fax: (0 71 50) 39 18 30

Thalmann-Abkantmaschine vom Typ ZR

SHK Essen vom 5. bis 8. März 2008

Gute Aussichten bestehen für die SHK Essen, die vom 5. bis 8. März 2008 stattfindet: Die Buchungssituation ist sehr gut, denn schon jetzt ist mehr Hallenfläche vermietet als zur Vorveranstaltung. Bei der Messe Essen hat man sich auf die Wünsche der Aussteller eingestellt und weitere Hallenflächen reserviert. Zentrales Messe-Thema werden erneuerbare Energien sein. Die Industrie präsentiert ein umfassendes Angebot der Trends und Lösungen sowie Neu- und Weiterentwicklungen.

Die verbesserte Auftragslage bei Handwerkern und Planern bringt es mit sich, dass oft für Marktbeobachtung und Fortbildung wenig Zeit bleibt. Daher wird der Messe-Samstag auf der SHK Essen ein vollwertiger Messetag sein. So können viel beschäftigte Handwerker, die sonst in der Woche zur Messe gekommen sind, ihren Messebesuch guten Gewissens auch am Samstag einplanen. ■



>> Leidvolle Erfahrung eines Renovierers <<

PFUSCHER LEBEN VON DER EINBILDUNG, PROFIS VON DER AUSBILDUNG IN WASUNGEN.

SEEBÜRGER & SCHREITER

Das Wetter wird immer extremer und damit die Anforderung an das Dach. Nutzen Sie die Chance, das Dach, stark wie ein Stier, mit all seinen Vorzügen und Verlegedetails dort kennen zu lernen, wo das High-Tech-Dach aus Aluminium entsteht - in Wasungen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.prefa.de (Telefon: 036941/785 - 43)
oder bei Ihrem PREFA-Berater.

Wählen Sie aus und buchen Sie bitte gleich für 2008.

PREFA Dachprofi Intensiv Training (300,- pro Person zzgl. MwSt.)

09.01. - 11.01.	13.02. - 15.02.	12.03. - 14.03.
16.01. - 18.01.	20.02. - 22.02.	17.03. - 19.03.
23.01. - 25.01.	27.02. - 29.03.	26.03. - 28.03.
28.01. - 30.01.	05.03. - 07.03.	02.04. - 04.04.

PREFA Dachprofi Stehfalz Training (170,- pro Person zzgl. MwSt.)

14.01. - 15.01.	11.02. - 12.02.	03.03. - 04.03.
21.01. - 22.01.	18.02. - 19.02.	10.03. - 11.03.
07.02. - 08.02.	25.02. - 26.02.	31.03. - 01.04.

DAS DACH, STARK



WIE EIN STIER!

Stark und robust ...

Profiliermaschine SPM 30/80

Die Profiliermaschine SPM 30/80 ist als Moduleinheit konzipiert und Basismaschine für viele Varianten. Breitenverstellung stufenlos von 300 - 880 mm im Einlauf. Bei einseitigem Durchlauf für schräge, Pass- und konisch zulaufende Scharen ab 50 mm Achsmaß einsetzbar.

Zur Erweiterung sind diverse Module lieferbar, die auch später nachrüstbar sind.



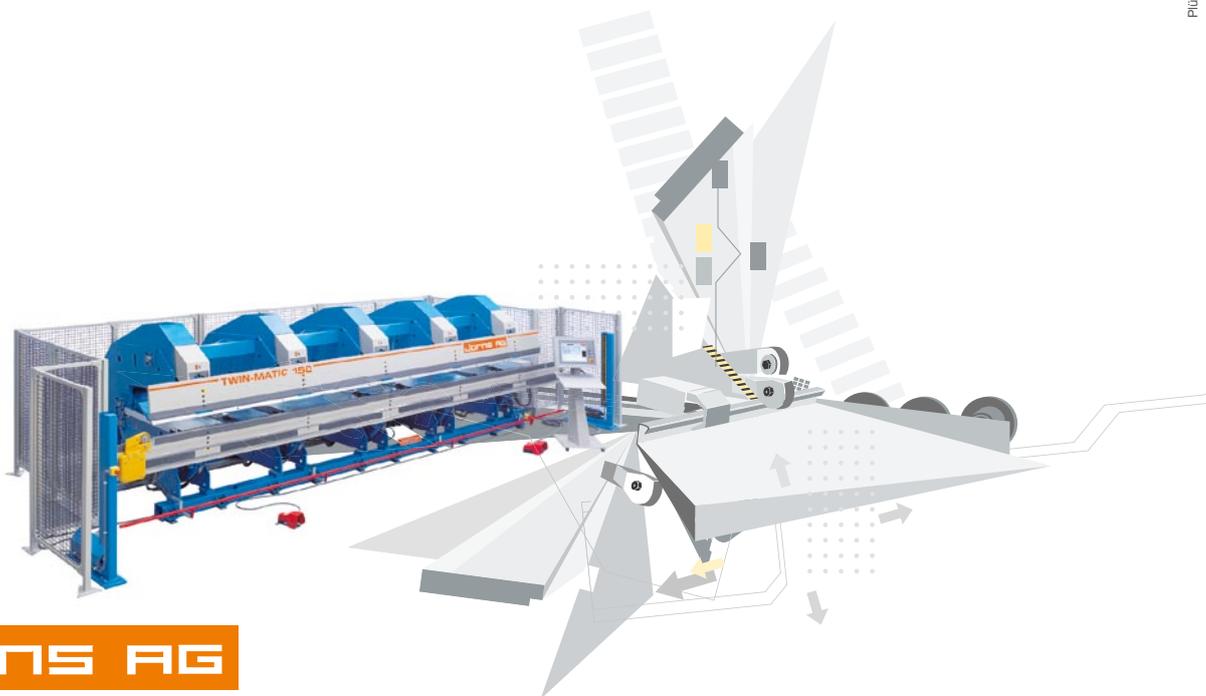
Profiliermaschine SPM 30/80

Schlebach Maschinen GmbH
Maschinen für Stehfalztechnik
Schlosswiese 1
D-57520 Friedewald

Tel.: +49 (0) 27 43 / 92 07-0
Fax: +49 (0) 27 43 / 43 02
Internet: www.schlebach.de
e-mail: info@schlebach.de



Schlebach
...innovation for roof and wall.



JORNS AG

Wir stellen aus:

12.-19. September 2007 intern. Trade Fair, Celje
04.-07. Oktober 2007 Multi Machinery, Athen
03.-05. Oktober 2007 Metalcon, Las Vegas
05.-10. November 2007 Batimat, Paris

DUALITÄT IM PROFILBIEGEN Wirtschaftlichkeit-Sicherheit-Flexibilität-Individualität sind in der TwinMatic, wie auch TwinBend vereinigt. Durch positiv - negativ Biegen entfallen kräfte-raubendes Blech drehen und wenden. Bei der **TwinMatic** übernehmen zwei verschiedene Klemmfingersysteme das Handling, bei der TwinBend erledigt diese Funktion der Mitarbeiter.

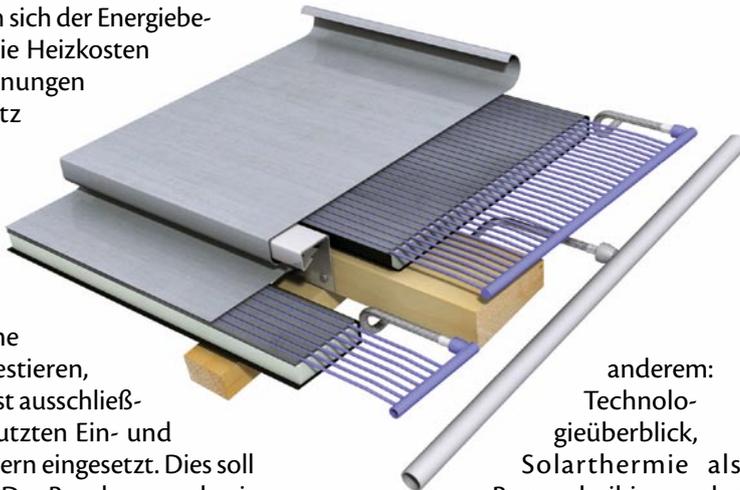
Jorns AG CH-4932 Lotzwil/Switzerland Phone +41(0)62 919 80 50 info@jorns.ch www.jorns.ch

Mehr Solarwärmeanlagen für Mehr-Familienhäuser

Bekanntlich lassen sich der Energiebedarf und damit die Heizkosten auch in Mietwohnungen durch den Einsatz von Solarwärmeanlagen deutlich reduzieren. Da die Vermieter allerdings kaum in die umweltfreundliche Solartechnik investieren, wird sie bislang fast ausschließlich in selbst genutzten Ein- und Zweifamilienhäusern eingesetzt. Dies soll sich jetzt ändern: Das Bundesumweltministerium hat darum die Förderung für Solarwärmeanlagen in Mehrfamilienhäusern verdreifacht und der Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) hat sein Informationsangebot verstärkt. So wurden Wohnungsbaugesellschaften Informationsbroschüren zugesandt und Fachplaner beziehungsweise Techniker zu Schulungen eingeladen. Da ein Wärmegesetz zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Vorbereitung ist, erwartet der BSW-Solar einen Nachfrageschub bei Solarwärmeanlagen in Mehrfamilienhäusern.

Auch für die Klempnerbranche ist dieses Thema durchaus interessant, denn es erschließt ein neues Betätigungsfeld. Beispielhaft kann in diesem Zusammenhang der unsichtbare Solarkollektor „Quick Step Solar Thermie“ von Rhein-zink genannt werden.

Am 8. November 2007 wird in Stuttgart das Thema „Solarthermie im Wohnungsbau – große thermische Solaranlagen“ auf einem Führungskräfte-seminar behandelt. Seminarschwerpunkte sind unter



anderem: Technologeüberblick, Solarthermie als Bestandteil integraler Energiekonzepte, architektonische Integration, Beispiele realisierter Anlagen, Grundlagen der Dimensionierung, Projektentwicklung und Ausschreibung, Qualitätssicherung bei Bau, Betrieb und Wartung, Kosten, Finanzierung und Förderung...

Das Seminar wird vom BSW-Solar und der Target GmbH in Kooperation mit dem Steinbeis Forschungszentrum Solites veranstaltet. Es richtet sich an Entscheidungsträger, Ingenieure und Architekten. Die Teilnahmegebühr beträgt Euro 180 zuzüglich Mehrwertsteuer. ■

Weitere Informationen:

Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
Energieforum
Stralauer Platz 34
10243 Berlin
E-Mail: fassbender@bsw-solar.de
Tel.: (0 30 29) 7 77 88-30
Fax: (0 30 29) 7 77 88-99

Walzblei setzt neue Qualitätsmaßstäbe

Die Walzbleiindustrie hat eine neue EN-Norm eingeführt. Der neue Standard, EN-Norm 12588, ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Norm. Er berücksich-

tigt neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und aktuelle Marktanforderungen. Als gemeinsamer Standard aller europäischen Walzbleihersteller gewährleistet die neue EN-Norm eine beständige und zuverlässige Produktqualität. Die Verbesserungen des neuen Standards wirken sich vor allem in den Bereichen Langlebigkeit, Sicherheit und Umweltschutz aus. Der Werkstoff Blei wird für unterschiedlichste Anwendungen eingesetzt. Beispielsweise in Form von Bleiwolle als zuverlässiges Dichtungsmaterial. ■



Repa-Band® Das Allzweck Dichtungsband – die einfache und beste Lösung.

bitumenfrei

selbstklebend selbstdichtend

Repa-Band zum Abdichten von Dachkanten, Anschlußfugen, Dachrinnen, Abflüssen, Kaminen, Dachfenstern, Lichtkuppeln usw. Selbstklebend auf Butylkautschukbasis mit Alu-Abdeckung silber- oder bleifarbig.

Schutz durch »Zink-O-Rinn«

Der Spezial-Korrosionsschutzanstrich für Zinkrinnen und sonstige Bauteile aus verzinktem Stahlblech, für Kupfer, Stahl und Aluminium.

»Zink-O-Rinn«
kebu

Elastobit® Ein Produkt für das ganze Jahr. Kaltkleber mit Superklebkraft für die Verklebung und Abdichtung von Metallprofilen und -blechen.

kebu

KEBULIN-GESELLSCHAFT KETTLER GMBH & CO. KG
FABRIK FÜR KORROSIONSSCHUTZ UND ABDICHTUNG SEIT 1933
Ostring 9 · D-45701 Herten-Westerholt
Postfach 618 · D-45684 Herten
Telefon +49 (0)2 09/96 15 - 0
Fax +49 (0)2 09/96 15 -190
E-Mail: info@kebu.de
www.kebu.de

Bitte schicken Sie mir Informationsmaterial:

Repa-Band Zink-O-Rinn Elastobit

Name _____ Anschrift _____ Tel. _____

bm

„Klempner, das sind wir!“

Die Klempnerbranche setzt ein Zeichen und Sie können dabei sein!

Stellen Sie sich folgendes vor: Alle Klempner, Spengler, Flaschner und Blechner vereint auf einem Foto!

Unmöglich sagen Sie – BAUMETALL möchte gemeinsam mit Ihnen das Gegenteil beweisen! Die einzige Voraussetzung dazu ist Ihre Bereitschaft, dieses ehrgeizige Projekt zu unterstützen. Senden Sie dazu ein Foto, das Sie während der Arbeit auf dem Dach, am Schreibtisch oder wo auch immer zeigt. Ihr Bild kann gleichermaßen mit dem Foto-Handy, dem digitalen Fotoapparat, traditionell als Papierabzug und sogar im Passbildautomat entstanden sein.

Die Klempnerportraits werden dann, ähnlich einem Mosaik, so zusammen-

gesetzt, dass dabei ein neues Bild entsteht. Was dieses Fotomosaik zeigt und wie Sie zu diesem besonderen Klempnerfoto kommen, wird an dieser Stelle noch nicht verraten.

Soviel jedoch vorab: Das Fotomosaik soll anlässlich des Deutschen Klempner-tages am 14./15. Februar 2008 in Würzburg präsentiert werden.

Gespannt erwarten wir Ihre Einsendungen. Senden Sie Ihr Klempnerbild einfach an:

Redaktion BAUMETALL, Schulstraße 3, 72218 Wildberg oder per E-Mail an: klempner@baumetall.de. Geben Sie dabei Ihre Adresse und Ihren Namen an und finden Sie sich, vereint mit der

Klempnerfamilie, auf einem einzigen Foto wieder. Einsendeschluss ist der 30. Dezember 2007. ■



Weniger Neubauten durch Antibabypille

Nach Erkenntnissen des unabhängigen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Forschungsteams, Empirica, liegt der Rückgang beim Neubau von Eigenheimen nicht an der Streichung der Eigenheimzulage. Vielmehr sind die Erfindung der Antibabypille und der damit verbundene Pillenknicke verantwortlich für den prognostizierten Rückgang auf 107 000 neue Eigenheime im Jahr 2015.

Noch 1999 wurden 237 000 Eigenheime erstellt. Diese Entwicklung kann nicht mit der Streichung von staatlichen Fördermitteln in Verbindung gebracht werden, denn dazu schrumpft die Gruppe der Bauherren zu stark. Laut Empirica sind 80 % der Bauherren zwischen 25 und 44 Jahre alt, wobei diese Gruppe seit 1997 um satte 12 % auf 23 Millionen geschrumpft ist. Bis 2017 wird ein weiterer Rückgang um 12 % erwartet. ■



Forstner-Neubau bis Ende 2007 fertig

Seit 1960 entwickelt und produziert die Forstner Maschinenbau GmbH Maschinen und Anlagen für das professionelle Verarbeiten von Coilmaterial. Speziell für Bau-, Lüftungs- und Isolierspengler, aber auch für die blechverarbeitenden Industriebetriebe in ganz Europa und den USA bietet Forstner Lösungen zum Abwickeln, Richten, Spalten und Ablängen bis zu Materialstärken von 2,0 mm.

Ein wichtiger Meilenstein für die weitere positive Entwicklung legt Forstner mit dem Firmenneubau in Feldkirch-Gisingen, der bereits bis Ende 2007 bezugsfertig sein soll. Rund 40 Mitarbeiter freuen sich mit Firmeninhaber Renato Romagna auf das neue Produktions- und Bürogebäude, das nicht nur die Kapazität erhö-

hen, sondern vor allem auch die Produktionsabläufe optimieren und mehr Flexibilität bei der Auftragsabwicklung ermöglichen soll.

2500 m² Produktionsfläche und eine stattliche Hallenhöhe von 10 Metern bieten den Mitarbeitern der einzelnen Fertigungsbereiche ausreichend Platz sowie beste Arbeitsbedingungen, um die komplexen Maschinen und Anlagen kundengerecht herzustellen. Auch die Büroräumlich-

keiten sind im Gebäude integriert. Die Mehrfach-Abcoil-, Längs- und Querteilanlagen werden künftig also unter „besten Voraussetzungen“ gefertigt, wodurch Betriebe, die eine wirtschaftlich und technisch durchdachte Lösung zum rationalen Abwickeln und Zuschneiden suchen, profitieren werden. ■



Der MASC.Coner

[Aufweiten und zusammenstecken]

Der MASC-Spezial-Aufweitconer...



... für Ihren Bohrhämmer (auch Akku) mit R/L-Lauf, SDS-Plus oder Zahnkranzaufnahme.

Durch das speziell übersetzte Getriebe des patentierten Coners erfolgt ein automatischer Vorschub und Rücklauf, dadurch:

- Festhalten des Rohres mit einer Hand mögl.
- keine Beschädigung des Rohres durch Klemmbacken
- ermöglicht Aufweiten von kürzesten Rohrstücken
- problemloses Herstellen von Schiebemuffen
- schnellstes Aufweiten sämtlicher handelsüblicher Regenfallrohre u. Bögen aus Zink, Kupfer, ... (gefalzt, geschweißt, ...)
- absolut wartungsfreier Betrieb
- Größen, Ø mm: 50, 60, 75, 76, 80, 87, 100, 120, 130, 150

Zu beziehen über Ihren Fachgroßhandel 2er- od. 3er-Set im Metallkoffer



M.A.S.C.

macht Marktneuheiten

MASC Arbeitsmittel-Vertriebs GmbH
Funkweg 12a . 89250 Senden
Telefon 073 07/92 94 40 . Fax 92 94 42
hotline@masc-senden.de . www.masc.de

TITANZINK aus Peru



...auf europäischen Dächern

Bereits fast 100.000 to. Titanzink aus dem Hause IEQSA bedecken europäische Dächer, Fassaden oder werden im Bereich Zubehör eingesetzt. Unser Titanzink -Made in Peru- übertrifft die Qualitätsanforderungen der europäischen Norm EN 988 und wird regelmäßig von unabhängigen deutschen Instituten überprüft.



Wahrscheinlich haben Sie unser Material schon gesehen oder verarbeitet ohne es zu wissen.

Nutzen Sie unsere Erfahrung für Ihren Erfolg! Fragen Sie Ihren örtlichen Händler nach Titanzink der Marke IEQSA!

Besuchen Sie uns im Internet unter www.ieqsa.de

Anfragen ab 25 to. pro Bestellung richten Sie bitte an:

IEQSA - Deutsche Vertretung
Hr. Zimmermann

E-Mail: info@ieqsa.de

Fon: 07266 30 99 907

Fax: 07266 30 94 43

IEQSA

INDUSTRIAS ELECTRO-QUIMICAS S.A.

Av. Elmer Faucett No. 1920 - Lima 100 / Peru

**Werkstatt oder Baustelle – stationär oder mobil –
kleiner oder größer – solide zu handhaben –
Blechbearbeitungsmaschinen von GEKA**



Abkantern

Rundbiegen

Biegen –
Schneiden –
Wulsten



Ihr Vorteil – **GEKA** – Alles aus einer Hand



Schneiden

Schare fertigen
Abcoilen
Stehfalztechnik
Bördeln – Sicken



GEKA Maschinenbau GmbH & Co KG
Raiffeisenstraße 2
83377 Vachendorf
Tel. (08 61) 70 86 87-0
Fax (08 61) 70 86 87 20

Niederlassung
Mehrstedter Straße 15
99994 Schlotheim
Tel. (03 60 21) 9 84-0
Fax (03 60 21) 9 84 20

... für Dach und Wand

Fachkundige Beratung erhalten Sie durch unsere Mitarbeiter und Fachhändler

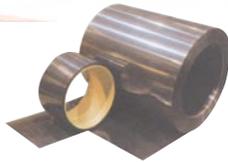
GEKA-Blechbearbeitungsmaschinen erhalten Sie über unseren Fachhandel – Wir beraten Sie gern.

Nordic Brown™

Kupfer in seiner schönsten Form



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial.



Luvata Sales OY

Zweigniederlassung Deutschland
 Stresemannallee 4c · 41460 Neuss
 Tel.: 0 21 31/5 23 28 44 · Fax: 0 21 31/5 23 28 48
 Mehr Information unter:
www.luvata.com

LUVATA

Nordic Green PLUS™

Patina... so schön wie die Natur



Lieferbar als Band- und Tafelmaterial
 in den Oberflächen "traditional",
 "living 1" und "living 2".



Tapco MAX-20 2.20mtr

Transportable Abkantbank Max-20 2,20mtr - die leichteste Abkantbank auf dem Markt!

Höhenverstellbares Untergestell
 Hoher Biegedruck und Biegegenauigkeit aufgrund
 Aluminium-Leichtbaukonstruktion

Leichter Transport von
 auch nur 1 Person



Rollenschiere



Profilier-Kopf



Winkelmessvorrichtung

· leichte Bauweise, nur 50 kg (andere Hersteller in der Größe ca. 140 Kg)

· Länge 2,20 Meter

· kann von einer Person aufgebaut werden

· alle Teile austauschbar (Bausatzsystem)

· nicht rostend (Alu, Druckguss, Edelstahl)

· Platz sparend

· Gestell höhenverstellbar

· kann an die Dachneigung angepasst werden

· Rollenschiere inkl.

· fahrbar (große Gummiräder)

· Unterwange nur 10 mm

· Edelstahl 0,5mm, Zink/Kupfer 0,8mm, Aluminium 1,0mm

Mit **Barth**
 Mehr als Metall

71272 Renningen
 Tel: 0 71 59/9353-00
 Fax: 0 71 59/9353-37

70565 Stuttgart
 Tel: 0711/780 20 30
 Fax: 0711/7802031

09661 Schlegel/Chemnitz
 Tel: 037207/61-0
 Fax: 037207/61-150

04229 Leipzig-Plagwitz
 Tel: 0 341/4872530
 Fax: 0 341/4872555

Handwerksbetriebe erwarten Beitragsentlastungen

Handwerksbetriebe erhoffen sich durch die geplante Reform der gesetzlichen Unfallversicherung eine deutliche Beitragsentlastung, so das Ergebnis einer ZDH-Online-Umfrage, an der sich rund 1200 Betriebe beteiligt hatten. Der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Otto Kentzler:

„Eine Reform des Leistungsrechts muss aus Sicht der Betriebe zwingend zu Beitragsenkungen führen. Angesichts der auf hohem Niveau verharrenden Lohnsatzkosten ist die Wettbewerbsfähigkeit im arbeitsintensiven Handwerk gefährdet, falls die Beiträge weiter steigen.“

Der vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales vorgelegte Reformentwurf für das Leistungsrecht wird die von den Betrieben angemahnte Beitragsentlastung nicht herbeiführen. Nach dem Entwurf ist sogar mit dem Gegenteil zu rechnen und auf Jahrzehnte hinaus sind drastische Mehrbelastungen für die Betriebe zu erwarten. ■

Rheinzink jetzt mit 30 Jahren Garantie

Rheinzink ist sich sicher: Ab sofort gibt der Bauzinkhersteller aus Datteln in Westfalen 30 Jahre Garantie auf den Werkstoff Rheinzink. Gut 40 Jahre nach der Gründung sendet das Unternehmen damit als einer der ersten Baustoffhersteller in Deutschland dieses positive Signal an seine Kunden.

Die Hochwertigkeit des Titanzinks aus Datteln ist noch nach Generationen vorhanden. Was Rheinzink bei der Herstellung verspricht, behält nun während der vom Gesetzgeber maximal erlaubten Garantie-

zeit offizielle Gültigkeit. Dieses Qualitätsversprechen besiegelt Rheinzink ab sofort mit einer Prägung auf allen Produkten des Dachentwässerungs-Systems und den Materialien für Dach und Wand.

Die Rheinzink-Garantie steht für ein ganzes Bündel an Eigenschaften wie beispielsweise die einwandfreie Beschaffenheit oder die fehlerfreie Herstellung. Des Weiteren wurde dem natürlichen Werkstoff mehrfach seine Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit bescheinigt, die sich lückenlos von der Herstellung bis

zum jahrzehntelangen Einsatz erstreckt. Selbstverständlich gilt die Garantie für alle drei Oberflächenvarianten. ■



Ein Netzwerk entsteht

Zwei Ereignisse markierten bereits vor fünf Jahren den Startpunkt für eine neue Art der Zusammenarbeit unter jüngeren Klempnerkollegen. Im April 2002 traf sich der vom Herausgeber und langjährigen BAUMETALL-Chefredakteur, Dipl.-Ing. Manfred Haselbach, gegründete BAUMETALL-Treff zum ersten Mal. Parallel dazu schickten die Klempnerbrüder Martin und Andreas Buck das Internetportal www.klempnerzukunft.de an den Start. Zwischenzeitlich hat der persönliche Gedankenaustausch im Rahmen des zweimal jährlich stattfindenden BAUMETALL-Treffs ebenso wie die vielen Diskussionen im Forum der Klempnerzukunft Früchte getragen. Der BAUMETALL-

Treff diskutiert nun bereits zum 12. Mal und im Diskussionsforum der Klempnerzukunft haben stolze 140 000 Forenbesucher nahezu 4000 Fragen beantwortet.

Was 2002 unabhängig voneinander begann, konnte zwischenzeitlich beweisen, dass es funktioniert. Besser noch — immer öfter rufen sich Klempnerkollegen gegenseitig an, fragen um Rat bei nicht alltäglichen Aufgaben oder helfen sich beispielsweise bei Personalengpässen aus. Oft werden die Fragen im Online-Forum bereits nach 30 Minuten beantwortet und längst sind auch verunsicherte Bauherren oder Mütter von Klempner-Azubis im Forum zu Gast. Während sich im Klempner-Net jeder zu Wort melden kann, sind auf dem BAUMETALL-Treff junge, selbstständige Klempnermeister aktiv, die BAUMETALL auch mit Beiträgen und Informationen unterstützen.

Aber ein Kollegennetzwerk verdient diesen Namen nur, wenn das Netz eine gewisse Reichweite abdeckt. Dazu gehören neben dem Informationsaustausch auch gegenseitige Verlinkungen zwischen Institutionen, Fachbetrieben, Herstellern und Zulieferern, wie sie beispielsweise im Internetportal www.metalldach.info bestehen. Die eingangs beschriebene Zusammenarbeit unter Kollegen könnte

noch wesentlich effektiver sein. Konkurrenzgedanken sind an dieser Stelle übrigens nicht angebracht, denn schließlich geht es vor allem darum, sich in der Öffentlichkeit als Klempnerfachbetrieb darzustellen und sich gleichzeitig mit Kollegen auszutauschen.

Was im Internet virtuell funktioniert, findet parallel dazu auch im echten Leben statt, beispielsweise während eines Museumsbesuches in Karlstadt, auf den Klempnermeister-Treffen der freien Spenglermeistervereinigung Bayern oder anlässlich vieler anderer Zusammenkünfte unter Klempner-Kollegen. Das Schöne dabei ist, dass viele „echte“ Kontakte auch als Link im Internet bestehen und über Internetportale wie Klempnerzukunft.de oder Metalldach.info leicht zu finden sind. ■



Info

Die nächste Ausgabe von BAUMETALL ...

... erscheint am
12. Dezember 2007.

www.thalman-ag.ch



BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET!

Das wir Sie mit unserem Vertreternetz seit Jahren als Kunde weltweit betreuen, ist nicht neu. Nun aber, dank dem Internet, sind Sie nur noch einen Mausklick von uns entfernt. Unter www.thalman-ag.ch erfahren Sie alles über uns und unsere

Produkte für die Blechbearbeitung.

Bis Bald!

THALMANN MASCHINENBAU AG

CH-8503 Frauenfeld / Schweiz

Telefon +41 (0) 52 728 40 20

Telefax +41 (0) 52 728 40 21

THALMANN

Tradition und Fortschritt



PFLEGER-WERBUNG.AT

Sparen Sie Zeit, Geld und viel Platz mit dem neuen

Multi Spalt Center PL 3000/7x3

Die motorisierten Abwicklungshaspeln lagern bis zu 24 Tonnen Blech auf einmal vor dem Richten, längs- und querteilen.

Der Materialwechsel mit 1,2 oder 3-Tonnen-Coils erfolgt auf Knopfdruck vollautomatisch in nur 60 Sekunden.

Die gesamte Anlage ist von nur einem Mitarbeiter problemlos bedienbar.

Rufen Sie uns an!

Wir freuen uns darauf, Ihnen das neue Multi Spalt Center unverbindlich und in voller Aktion vorzuführen.

Profi-Line GmbH
Fidlerstrasse 4, CH-8272 Ermatingen
Fon 0041 (0)71 663 77 07
Fax 0041 (0)71 663 77 09

Darauf haben Sie gewartet!

PROFILINE
...machines for professionals

www.profi-line.ch